

Windows 11 ausprobieren

So virtualisieren Sie das neue Betriebssystem

Bald erscheint offiziell Windows 11. Wenn Sie vor dem Upgrade einen gefahrlosen Blick auf das neue Betriebssystem aus Redmond werfen wollen, dann sind Sie hier genau richtig

VON ANDREAS TH. FISCHER

Die Nachricht, dass noch in diesem Jahr ein neues Windows herauskommen wird, hat viele Anwender überrascht. Bereits in CHIP 09/2021 und noch ausführlicher in dieser Ausgabe ab Seite 46 stellen wir Ihnen die Neuerungen vor. Im Folgenden zeigen wir Ihnen, wie Sie eine virtuelle Maschine mit VirtualBox einrichten, darin Windows 11 installieren und dann gefahrlos einen Blick auf das neue Betriebssystem werfen.

Voraussetzungen

Microsoft bietet selbst die Möglichkeit an, Windows 11 über das Windows-Insider-Programm zu testen. Es geht aber auch viel einfacher. Zum Einen gibt es für Insider bislang keine ISO-Datei, mit der Sie ein frisches System installieren könnten. Stattdessen setzt Microsoft voraus, dass

Sie bereits Windows 10 installiert haben und dieses dann auf Windows 11 upgraden. Das ist nicht nur umständlich, sondern hat auch den Nachteil, dass Teilnehmer am Insider-Programm es nicht deaktivieren können, dass Microsoft intensiv Telemetriedaten erfasst und auswertet.

Wie man selbst ein Installationsmedium für Windows 11 erstellt, haben wir unter bit.ly/CHIP-Win-11-ISO beschrieben. Das umständliche Herunterladen der benötigten Daten und das Erstellen der ISO-Datei haben aber auch schon andere erledigt. Dieser inoffizielle Weg erspart Ihnen viel Arbeit. Suchen Sie mithilfe der Suchmaschine Ihrer Wahl nach „Windows 11 ISO“, um ein geeignetes Medium zum Download zu finden. Dabei besteht allerdings das Risiko, dass die Image-Datei mit Malware manipuliert sein könnte. Da Sie

Windows 11 aber nur in einer virtuellen Maschine installieren, die Sie nach dem Test auch wieder entfernen, dürfte das Risiko vertretbar sein.

Virtuelle Maschine erzeugen

Sofern Sie VirtualBox noch nicht auf Ihrem PC installiert haben, holen Sie dies nun nach. Falls Sie noch eine ältere Version haben, dann raten wir zu einem Update. Bei Redaktionsschluss war die Version 6.1.24 aktuell. Dann legen Sie eine neue VM an. Klicken Sie dazu auf »Neu«, geben als Namen „Windows 11“ ein und wählen Sie darunter »Microsoft Windows« sowie »Windows 10 (64-bit)« aus. Klicken Sie auf »Weiter« und weisen Sie mindestens 4.096 MByte RAM zu. Anschließend »Erzeugen« Sie eine neue Festplatte im VDI-Format, die »dynamisch alloziert« wird.



Virtuelle Maschine für Windows 11

Erstellen Sie eine neue VM und wählen Sie bei »Typ« den Punkt »Microsoft Windows« und darunter »Windows 10 (64-bit)« aus



Virtuelle Festplatte

VirtualBox ist traditionell sparsam beim Erstellen virtueller Platten. Erhöhen Sie den Wert daher auf 100 GByte oder mehr

Die maximale Größe der Virtuellen Festplatte sollte nicht unter 100 GByte liegen. Damit ist die virtuelle Maschine bereit zur Installation von Windows 11.

Starten Sie Ihre neue VM. Klicken Sie bei »Medium für Start auswählen« auf das Ordner-Symbol und dann auf »Hinzufügen«. Wählen Sie die ISO-Datei mit Windows 11 aus und bestätigen Sie mit »Öffnen | Auswählen«. »Starten« Sie die VM von der eingelegten ISO-Datei und folgen Sie dem Setup-Assistenten von Windows 11.

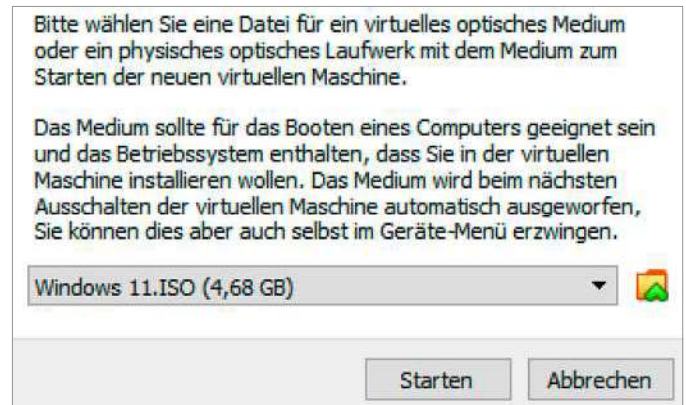
Windows 11 installieren

Bestätigen Sie den ersten Dialog mit »Weiter | Jetzt installieren«. Es dauert nun einen kurzen Moment, bis Sie zu »Windows aktivieren« kommen. Da Sie das Produkt nur testen wollen, klicken Sie auf »Ich habe keinen Product Key«. Je nachdem, was für eine ISO-Datei Sie haben, können Sie nun auswählen, welche Windows-11-Version Sie installieren wollen. Empfehlenswert ist die Pro-Variante, da Sie mehr Funktionen bietet und auch ein Offline-Konto erlaubt.

Akzeptieren Sie danach den Dialog »Anwendbare Rechtshinweise und Lizenzbedingungen« und wählen Sie im nächsten Fenster den Punkt »Benutzerdefiniert: nur Windows installieren (für fortgeschrittene Benutzer)« aus. Jetzt können Sie festlegen, wohin das System installiert werden soll. Da es in Ihrer VM

Windows 11 installieren

Beim ersten Start Ihrer virtuellen Maschine wählen Sie aus, von welcher ISO-Datei VirtualBox booten soll



und wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus. Windows 11 nimmt dann kurz mit dem Internet Kontakt auf und prüft, ob Aktualisierungen zur Verfügung stehen.

Vergeben Sie einen Namen für die VM und schauen Sie danach Windows 11 zu, wie es ein drittes Mal neu startet. Geben Sie an, dass Sie das Gerät für die persönliche Verwendung einrichten wollen. Nun sollen Sie Ihr Microsoft-Konto auswählen. Wenn Sie die Pro-Version installiert haben, können Sie über die »Anmeldeoptionen« auch ein Offline-Konto erstellen. Ansonsten legen Sie unter **live.com** ein separates Konto für den Test an.

Beantworten Sie zuletzt die drei Sicherheitsfragen und legen Sie anschließend fest, wie Windows 11 hinsichtlich Datenschutz konfiguriert werden soll. Wenn Sie Windows 10 schon einmal in den letzten Jahren installiert haben, dann kennen Sie die Fragen. Zuletzt sucht Windows 11 noch ein weiteres Mal nach Aktualisierungen und steht Ihnen dann für Ihren Testlauf zur Verfügung. redaktion@chip.de

nur eine Partition gibt, klicken Sie hier einfach auf »Weiter« und schauen dem Windows-Setup in Ruhe zu, wie es die benötigten Daten kopiert, sie zur Installation vorbereitet und dann installiert.

Sobald das erledigt ist, startet die virtuelle Maschine automatisch neu. Das Setup erledigt noch einige Vorbereitungen. Danach startet das System ein zweites Mal neu und richtet wieder verschiedene Dinge ein. Die virtuelle CD mit der ISO-Datei können Sie übrigens durch einen Rechtsklick auf das DVD-Symbol im Fenster Ihrer VM und dem Punkt »Medium entfernen« auswerfen. Zuletzt sehen Sie den Einrichtungsdialog, mit dem Sie die Grundeinstellungen für Windows erledigen können. Folgen Sie dem Assistenten

Anforderungen an den virtuellen Test-PC

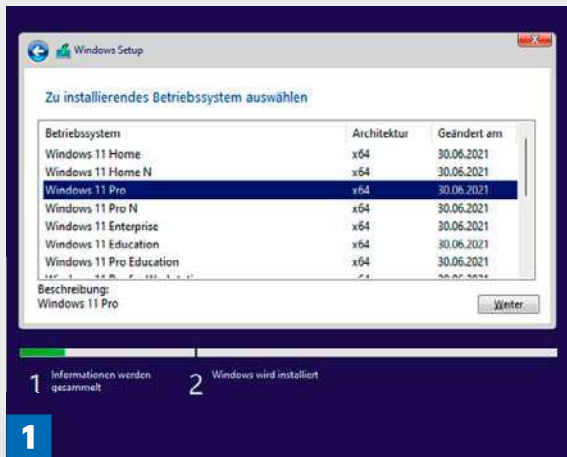
Die Hardware-Anforderungen für Windows 11 haben gleich nach ihrer Bekanntgabe für viel Wirbel gesorgt. Auch wenn Microsoft mittlerweile etwas zurückgerudert ist und die Anforderungen heruntergeschraubt hat, gelten die meisten noch immer. Aber selbst wenn Ihr Computer nicht für Windows 11 geeignet ist, können Sie ihn wahrscheinlich trotzdem für den in diesem Artikel beschriebenen Test verwenden.

VirtualBox kümmert sich nämlich in dem

Fall um die virtuelle Bereitstellung der erforderlichen Hardware und anderer Voraussetzungen wie Secure Boot oder dem TPM-Modul (Trusted Platform Module). Zumindest klappte es in unseren Versuchen auch auf nicht offiziell für Windows 11 geeigneten Rechnern. Ihr PC sollte aber trotzdem mit mindestens 8 GByte Arbeitsspeicher und ausreichend freiem Platz für die virtuelle Festplatte Ihres Testsystems ausgestattet sein.

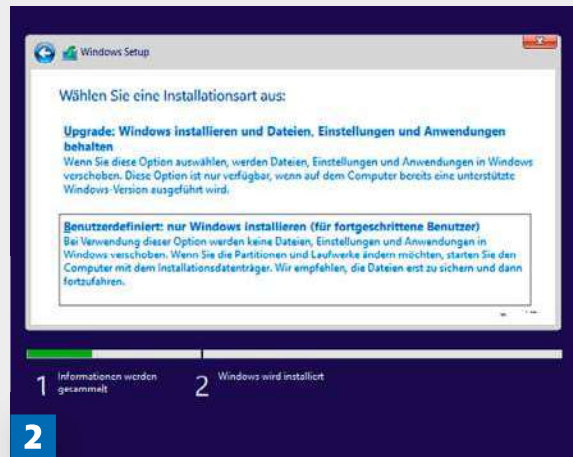
Windows 11 gefahrlos installieren

Wenn Sie das neue Betriebssystem von Microsoft in Ruhe testen wollen, dann installieren Sie es mit Hilfe von VirtualBox in einer virtuellen Maschine. Diese können Sie nach dem Test wieder rückstandslos löschen



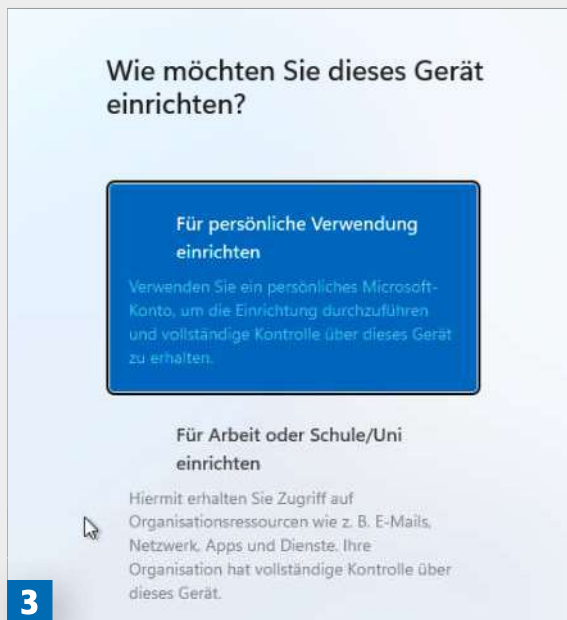
Gewünschte Version auswählen

Manche ISO-Dateien ermöglichen die Wahl zwischen den verschiedenen verfügbaren Windows-11-Versionen. Wir empfehlen für den Test die Pro-Variante



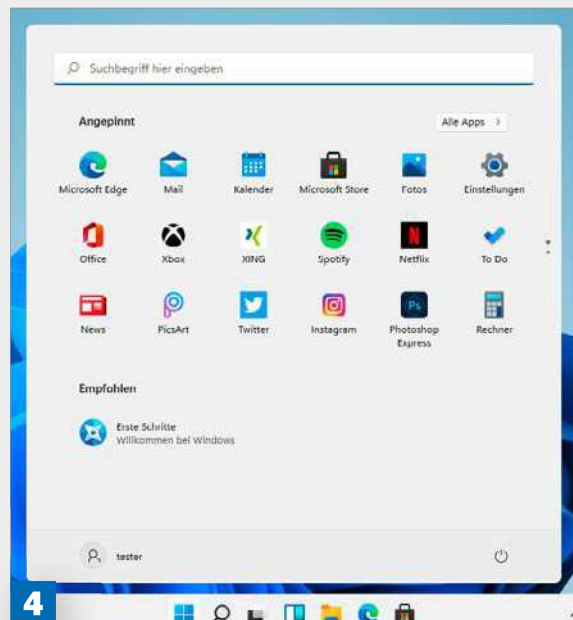
Windows 11 frisch installieren

Wählen Sie in diesem Dialog den unteren Punkt aus, um eine saubere Neuinstallation von Windows 11 in Ihrer virtuellen Maschine durchzuführen



Windows 11 konfigurieren

Folgen Sie dem Setup-Assistenten des neuen Betriebssystems und richten Sie Ihre Testversion nach Ihren Vorstellungen ein



Windows 11 ausprobieren

Gleich beim ersten Start fällt eine der größten Neuerungen des neuen Betriebssystems auf: das in die Mitte gerutschte Startmenü